

Viele Gemüseblätter sind essbar

Rezept 6 Aus Radieschenblättern kann man beispielsweise eine Suppe machen. *Von Fenja Sommer*

Birgit Zettner vom GroMusle in Gronau kocht eher wenig nach Rezept. „Ich werfe das zusammen, was Garten und Vorrat hergeben“, erzählt sie. Nur manche Rezepte schreibt sie tatsächlich auf oder wandelt bekannte Gerichte ab, um ihnen neuen Pfiff zu verleihen. Kocht sie nur für sich alleine, experimentiert sie gerne mit den Blättern von Radieschen, Rote Bete, Kohlrabi oder Karotten.



Genau diese Blätter werden meist weggeschmissen, obwohl sie eigentlich essbar sind. So ist auch die Radieschensuppe entstanden. Das ursprüngliche Rezept ihrer Suppe war mit Sauerampfer. „Aber ich probiere einfach gerne etwas Neues aus“, sagt Birgit

Zettner. Und so habe sie anstelle des Sauerampfers Radieschen beziehungsweise deren Blätter aus dem eigenen Garten genommen und festgestellt, dass sich daraus eine leckere Suppe machen lässt. Zunächst wird die Zwiebel zerkleinert, dann in Öl angebraten. Anschließend werden Kartoffeln, Wasser und Gemüsebrühe hinzugefügt und gekocht, bis die Kartoffeln gar sind. Dann folgen die Radieschenblätter, die Sahne und die Bärlauchbutter. Auch das wird gekocht. Zum Schluss das Salz hinzufügen und das Ganze pürieren – dann ist die Suppe fertig.

Wie Birgit Zettner auf Gemüseblätter gekommen ist, weiß sie auch noch ganz genau. Angefangen hat es damit, dass sie Samen von Stielmus gekauft hatte und im Internet herausfand, dass dies eigentlich Blätter von Speiserüben sind. „Diese Samen werden eng gesät, so entwickeln sich keine Rüben.“ Nach und nach entsteht sehr viel Blattmasse, die einfach laufend abgerntet wird. „Ich habe auch schon gehört, dass man die jungen Blätter von Kohlrabi essen kann“, ergänzt Birgit Zettner. Sie probiert gerne neue Sachen aus und nutzt dazu mit Vorliebe den eigenen Garten, „sonst wird es ja langweilig“.

Zutaten für die Suppe

- eine Zwiebel
- 10 Gramm Öl, Salz
- 600 Gramm Kartoffeln
- 520 ml Wasser
- 2 Teelöffel Gemüsebrühe
- ein Bund Radieschenblätter
- ein Becher Sahne
- 20 Gramm Bärlauchbutter



Die Blätter der Radieschen müssen nicht weggeworfen werden.

Foto: dapd/Joerg Sarbach

SO GEHT'S WEITER

Freitag, 23. August: Medientipp: Mit Vio Shampoo selbst machen
Samstag, 24. August: Insektenhotels selbst bauen
Montag, 26. August: Tipp der Umwelt-AG: Regional und saisonal kochen
Dienstag, 27. August: Otto Hartmann verreist nur mit

der Bahn
Mittwoch, 28. August: WhatsApp-Chat
Donnerstag, 29. August: Rezept-Tipp: Saure Rädle

Was bedeutet eigentlich Nachhaltigkeit? Und wie kann man sie im Alltag umsetzen? Was kann man tun, damit wir

auch morgen noch in einer guten Welt leben? In der dreimonatigen Serie beschäftigt sich die Redaktion der Marbacher Zeitung täglich mit unterschiedlichen Projekten. Teile der Serie sind im Internet unter www.marbacher-zeitung.de/gutes-morgen zu finden.

Tipps & Termine

Steinheim-Kleinbottwar Im Herzen des Weinbergs

Wolfgang und Ingrid Link unternehmen am Freitag, 30. August, einen Abendspaziergang mit Genuss in Kleinbottwar. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Burg Schaubeck, in deren Park die Tour mit einem Sekttempfang startet, ehe es dann hinab in die Gewölbe des Weingutes Adelman geht. Weiterhin ist das gräfliche Weinberghaus eines der Ziele der Tour. Auf dem Weg warten Gaumenfreuden sowie Weinproben, Apfelsaft und Mineralwasser. Nach Absprache ist auch ein Fahrdienst zu den Haltepunkten des Spaziergangs möglich. Die Strecke führt über vier Kilometer. Es sind rund 3,5 Stunden eingeplant. Die Teilnahme kostet 34 Euro pro Person. Anmeldung direkt beim Ehepaar Link unter 07148/8137 oder Mobil unter 0157/71145735 sowie online unter www.wein-ver-fuehrung.de oder per E-Mail an link-grossbottwar@t-online.de. Das Angebot „Im Herzen des Weinbergs“ findet zudem auch am Freitag, 13. September, noch einmal statt. *red*

Marbach Ein Märchenwald entsteht

Der Veranstaltungsraum der Stadtbücherei soll zum Märchenwald werden – doch dafür braucht das Team noch die Hilfe der Kinder! Nächsten Mittwoch, 28. August, wird von 11 bis 12 Uhr gebastelt. Kinder ab 6 Jahren können sich ab sofort in der Bücherei für die Bastelstunde anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Es gibt Stempel für den Treuepass. Eine weitere Bastelstunde folgt am Freitag, 6. September, wieder von 11 bis 12 Uhr. *red*

Weinbetriebswirtin ist Kalendergirl

Beilstein Die Beilsteinerin Anja Gemrich ist das Dezember-Modell für den erstmalig erschienenen Zonta Kalender. *Von Cornelia Ohst*

Service-Clubs wie den Rotary- oder auch den Lionsclub kennen viele. Weniger bekannt ist der Club Zonta. Ein internationaler Service-Club, der sich regional auch in Stuttgart angesiedelt hat und der heuer sein 60-jähriges Bestehen feiert. Von berufstätigen Frauen in verantwortungsvollen Positionen gegründet, setzt sich der Club dafür ein, die Lebenssituation von Frauen in rechtlicher, politischer, wirtschaftlicher, beruflicher und gesundheitlicher Hinsicht zu verbessern. Die Dachorganisation, die „Confederation of Zonta Clubs“ wurde bereits im November 1919 in den USA gegründet und kann nun schon auf 100 Jahre zurückblicken. Zonta, ein Begriff aus der Sioux-Sprache Lakota, bedeutet ehrenhaft und vertrauenswürdig. Eigenschaft, die auch die Clubs in Baden-Württemberg für sich beanspruchen.

Weinbau ist eine Männerdomäne? Diese Sichtweise soll der Kalender des Clubs ändern.

Hilfe des Kalenders, „ein besonderes Statement für die Württemberger Weine setzen zu können“. Dass sie als önologisches Kalendergirl fungiert, erfüllt sie freilich mit Stolz. Schließlich gibt es lediglich zwölf Monate und somit auch nur zwölf Modelle, die sich auf den Kalenderseiten präsentieren. „Dass ich angefragt wurde, freut mich sehr“, sagt die 28-jährige Weinbetriebswirtin, die im elterlichen Betrieb „Weingut und Edelbrennerei Gemrich“ vorwiegend mit der Mutter für das Marketing und den Verkauf zuständig ist. Um das zu symbolisieren, hält die frühere Weinheide, die ihr Amt als Weinprinzessin von 2015 bis 2016 charmant ausgefüllt hat, eine Flasche Wein und zwei Gläser in der Hand, als sie im Rahmen eines Photoshootings abgelichtet wurde. Das Schwarz-Weiß-Foto zielt nun das Kalenderblatt für den Monat Dezember.

Anja Gemrich findet es außerdem „toll, dass endlich einmal weibliche Weinvertreter ins Rampenlicht gestellt werden und nicht immer die männlichen Kollegen. Es zeigt, dass in der Männerdomäne Weinbau auch viele Frauen und zudem viele junge Frauen tätig sind“, betont sie. Tatsache ist, dass im Zonta-Kalender, für den Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL das Grußwort geschrieben hat, nicht ehemalige Weinköniginnen oder –prinzessinnen portraitiert werden. Vielmehr stehen Jung-Winzerinnen, Weinbau-Technikerinnen, Weinerlebnisführerinnen, eine Sommelière oder auch Weinhändlerinnen im Rampenlicht. Als fantastisch schätzt Anja Gemrich obendrein den sozialen Aspekt ein, der mit dem Kalender verbunden ist. Der jungen Frau, die sich schon seit Jahren für die Jugendarbeit in ihrer Region engagiert, ist dieser wohlthuende Nebeneffekt besonders wichtig: Der Erlös des Kalenders soll sozialen Projekten des Zonta Clubs Stuttgart zugutekommen. Deshalb hofft sie auch auf einen regen Abverkauf der insgesamt 1000 aufgelegten Stück.

Der Wein-Kalender kostet 15 Euro (zuzüglich Versandkosten) und kann über Stefanie Sauerhöfer via E-Mail ps.sauerhoefer@t-online.de bestellt werden. Auf dem Stuttgarter Weindorf kann man ihn direkt bei Pro Stuttgart oder am Stand von Annette Curle „Zum Dreimädelhaus“ ansehen und erwerben.



Foto: privat

Das Sommerrätzel wird präsentiert:

Die Finanzen auch im Urlaub im Blick:

Unsere VR-Banking-App auf Ihrem Smartphone



Volksbank Ludwigsburg

OSTERBURG®
Matratzen

Hirschmann-Ring 12 · 71726 Benningen

Telefon 0 71 44 / 84 30 90

Parkplätze vor dem Haus

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 10–18 Uhr · Samstag: 9.30–13.30 Uhr

Barrierefreier Verkaufsraum · www.osterburg-matratzen.de

Boxspringbetten
by breckle



Ausschneiden, sammeln und gewinnen.



vom 27. Juli bis 10. September

Gewinn-Buchstabe und Glück-Anzeige sammeln und gewinnen!

E

Seien Sie in Feierlaune und sammeln Sie jeden Tag eine Glück-Anzeige und einen Gewinn-Buchstaben. Dazu müssen Sie täglich die gesamte Ecke mit Glück-Anzeige, Gewinn-Buchstabe und Datum an der gestrichelten Linie ausschneiden und sammeln.

Am 12. September verraten wir Ihnen dann, wie Sie daraus einen Lösungssatz setzen können, um an unserem Gewinnspiel teilzunehmen.

Diese Preise gibt es zu gewinnen:

- Preis: E-Bike**
Victoria eTrekking 5.5 SEC 28" Tiefensteiger, RH 46cm 300Wh Akku7-Gang Shimano Nexus LL
Wert 1799,-€ gespendet vom Zweirad-Shop Renz in Steinheim und der Marbacher Zeitung
- Preis: Gutschein für einen Grill**
gespendet von Fa. Herzog in Kirchheim/N
Wert 250,-€

Weitere Preise:
Gutschein der Weingärtner Marbach eG
Wert 75,-€

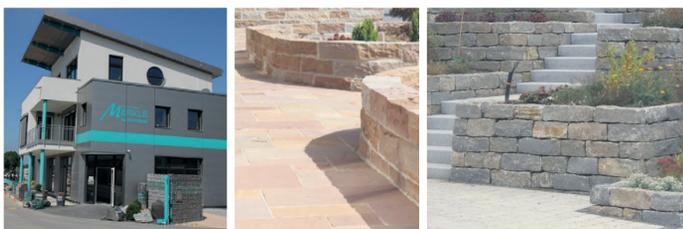
1 x 12-er Weinpaket vom Käsbergkeller Mundelsheim
3 x 1 Familienkarte Wonnemar Backnang

Und so geht's: Vom 27.07. bis 10.09.2019 wird in jeder Ausgabe des Lokalteils „Marbach & Bottwartal“ eine Glück-Anzeige mit einem Gewinn-Buchstaben veröffentlicht. Am 12.09.2019 erscheint dann ein Lösungscoupon, der es ermöglicht, mithilfe der Glück-Anzeigen, die richtige Reihenfolge der Gewinn-Buchstaben für einen Lösungssatz zu bilden. Wer den richtig ausgefüllten Lösungscoupon an die MARBACHER ZEITUNG, König-Wilhelm-Platz 2, 71672 Marbach sendet, nimmt an der Verlosung teil. Einsendeschluss ist **Mittwoch, 18.09.2019, 16.00 Uhr**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden benachrichtigt. Preise müssen abgeholt werden. Teilnahmebedingungen unter www.marbacher-zeitung.de/gewinnspiel

Fotos: fotolia (macrovector)

MERKLE
• Natursteine • Gartenbaustoffe • Transporte

LEBENSRAÜME GESTALTEN MIT STEINEN



Mauersteine, Keramikplatten, Palisaden, farbige Splitte, Betonwaren, Gartenbaustoffe, Quellsteine mit Zubehör, Pflastersteine, Natursteine, Blockstufen, Zierkies, Felsen, Pergonen, Natursteinplatten, Stelen, u.v.m.

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

März bis Oktober: Mo. bis Fr.: 7 – 18 Uhr, Sa.: 8 – 13 Uhr
November bis Februar: Mo. bis Fr.: 7 – 17 Uhr, Sa.: 8 – 12 Uhr

Gewerbegebiet Lerchenöcker Telefon: 07191 – 93 93 9-0

Johann-Philipp-Reis-Straße 5
71522 Backnang

E-Mail: info@hpmerkle.de
www.hpmerkle.de

Glück-Anzeige vom 22. August 2019